

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	iii
Einleitung	v
1 Medizinhistorische- und soziologische Vorbemerkungen	1
1.1 Medizin als Teilungspraktik. Medizinhistorische Überlegungen zu den Kategorien Gesundheit, Krankheit und Geschlecht	1
1.1.1 Zur Konstruktion des ‚Normalen‘ und des ‚Pathologischen‘ im medizinischen Diskurs der Moderne . . .	2
1.1.2 Das beständig kranke Weib. Zur Beziehung zwischen Medizin und Gender	8
1.1.3 Aufstieg und Monopolisierung des Ärztestandes . . .	18
1.2 Literatur, Medizin, Dichter und Ärzte	23
1.2.1 Literatur und Medizin – keine Geschwisterliebe . . .	24
1.2.2 Schriftsteller-Ärzte. Walter Vogt: Im Spannungsfeld zwischen Literatur, Medizin und Geschlecht	27
2 Literaturanalysen	35
2.1 Georg Letham. Arzt und Mörder	35
2.1.1 Ernst Weiß. Biographisches	36
2.1.2 Ärztlichkeit, ‚Weltprozeß‘ und Vaterbindung	40
2.1.3 Exzesse des Experimentierens	47
2.1.4 Wissenschaft und Sexualität	56
2.1.5 Andere Andere in <i>Georg Letham</i> : Homosexualität, Wahnsinn, Tiere	64
2.2 Hofrat Behrens und Dr. Krokowski	69
2.2.1 Thomas Manns Verhältnis zur Medizin	69
2.2.2 Hofrat Behrens: Medizin und Fetischismus	70
2.2.3 Ironisierte Psychoanalyse: Dr. Krokowski	81
2.3 Schnitzlers Ärztefiguren: Tod, Gewalt, Missbrauch	90

2.3.1	Arthur Schnitzler: Schriftsteller, Arzt und Patient . . .	90
2.3.2	Professor Bernard und Alfred: Der schlechte und der gute Arzt?	93
2.3.3	Dr. Gräsler, Badearzt. Missbrauch als Konsequenz . . .	100
2.3.4	Robert und Otto: Tödliche Projektionen	107

Schluss		117
----------------	--	------------

Literaturverzeichnis		123
-----------------------------	--	------------